

BAMBINI mini und BAMBINI maxi Bewegt in die Zukunft

nachhaltige Mobilitätsbildung im Rahmen eines städtischen Mobilitätsmanagements

Johanna Krause
Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.

Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. ist

- ein gemeinnütziger Verein
- freier Träger der Kinder-, Jugendarbeit
- eine anerkannte Umweltstation

Finanzierung:

- Stadtjugendamt
- Projektmittel

Arbeitsschwerpunkte:

- Projekte zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen für Kinder und Jugendliche im schulischen und außerschulischen Bereich
- Fortbildungen für MultiplikatorInnen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Vernetzung außerschulischer UmweltbildnerInnen

„Bambini – Bewegt in die Zukunft“

- ein Projekt zur nachhaltigen Mobilitätsbildung für Kindergärten in München
- Konzeption und Durchführung von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V.
- Auftraggeber ist das Kreisverwaltungsreferats der LH München (Finanzierung)
- **Teil des städtischen Mobilitätsmanagementprogramms „Gscheid mobil“**

Idealfall:

- Mobilitätsbiografie für alle Münchener (Bausteine für verschiedene Altersgruppen)

Ein Zusammenspiel von Bewegungsförderung, Verkehrserziehung, Umweltbildung und Werteentwicklung

Bewegungsbildung

- Förderung und Stärkung von Bewegungskompetenzen

Verkehrserziehung

- Fähigkeiten die im heutigen Straßenverkehr eine große Rolle spielen werden erweitert und gefestigt (Bewegung, Wahrnehmung, Verständigung)
- Verhalten im Verkehr - Förderung von Sozialkompetenzen im Hinblick auf einen verantwortungs-, und rücksichtsvollen Umgang

Naturerfahrung

- Sensibilisierung für die Umwelt

- Kinder wollen sich bewegen
- Kinder lernen durch eigenes Tun
- Kindliches Lernen setzt Eigenaktivität voraus
- Kinder lernen die Gesetzmäßigkeiten ihrer Umwelt durch Bewegung kennen
- Sinnesreize regen Netzbildung im Gehirn an
- Bewegung ist wichtig für die Denkfähigkeit
- Bewegungskompetenzen sind notwendig für eine Teilnahme am Straßenverkehr

Fähigkeiten die im heutigen Straßenverkehr eine große Rolle spielen werden erweitert und gefestigt (Bewegung, Wahrnehmung, Verständigung)

- Körperkoordination
- Kondition
- Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit
- Optische / akustische Wahrnehmungsfähigkeit
- Reaktionsschnelligkeit
- Frustrationstoleranz
- Regelwissen und die Fähigkeit, sich an Regeln zu halten
- Kooperationsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Verhalten von Kindern im Straßenverkehr

- Wahrnehmung wird stark von Gefühlen und Phantasie beeinflusst
- Spontanes, unüberlegtes Reagieren
- Gefahrenbewusstsein fehlt
- Falsche Entfernungseinschätzung
- Egozentrische Raumwahrnehmung
- Einspuriges Denken
- Geringere Körpergröße, höherer Körperschwerpunkt
- Kein verlässliches Richtungsgehör

Kinder brauchen

- Orte zum Spielen
- Raum für selbständiges Handeln und Freiraum für Entdeckungen und Erkundungen
- eine Umwelt, die ihrem Bedürfnis nach Bewegung entgegenkommt
- Natürliche Bewegungsräume

- Verlust von natürlichen Bewegungsräumen
- Wenig Möglichkeiten für sinnliche Erfahrungen
- Straße als Spielraum ist verschwunden
- Verhäuslichung des Kinderspiels
- Verinselung der Kinder
- Hoher Medienkonsum

Die veränderten Kindheitsbedingungen stellen neue Anforderungen an Eltern und Kindergärten

- Natur vermittelt Veränderung und bietet zeitgleich Kontinuität
- Natur vermittelt Freiheit
- Naturerfahrung vermittelt Wohlbefinden, Glück und sinnhaftes Leben
- Naturräume ermöglichen und fördern Bewegung, Orientierung, Sinneswahrnehmung, naturkundliches Wissen, Gesundheit, eine positive Beziehung zur Natur

- Kindern Freude an der Bewegung vermitteln
- Spielerisch Fähigkeiten schulen, die Kinder als Verkehrsteilnehmer brauchen
- Den Roller als sinnvolle Vorbereitung auf das Fahrradfahren aufwerten
- Die Erzieherinnen bei der nachhaltigen Mobilitätsbildung unterstützen
- Einbindung der Eltern
- Vermittlung eines ganzheitlichen Mobilitätsverständnisses das im Einklang mit der Umwelt und eigenen Bedürfnissen steht (Kinder und Erwachsene)

- Bewegungseinheiten
- Einheiten zur Umfelderkundung / Stadtteilspaziergänge
- Einheiten zur Naturerfahrung
- Bambini – Lotto (Einbindung der Eltern)
- Bambini – Box (pädagogisches Vertiefungsmaterial) kann ausgeliehen werden

Das können wir den Einrichtungen bieten:

- Einführung in das Projekt für das pädagogische Personal
- Durchführung eines begleitenden Elternabends
- Durchführung der ersten und letzten Bewegungseinheit
- Begleitung bei Stadtteilspaziergängen

- Bereitstellen von Material

(Handbuch mit Ablaufplänen, Ausleihe von Bewegungsmaterial, Ausleihe der „Bambini - Box“ mit pädagogischen Begleitmaterialien für Kinder und pädagogischen Fachkräfte)

Zielgruppe

- Bambini mini für 3 – 4 jährige Kinder
- Bambini maxi für 5 – 6 jährige Kinder
- Gruppengröße: 10 bis 12 Kinder

Zeitraum

- Projektzeitraum: 10 Wochen (1 x wöchentlich)
- Dauer der Bewegungseinheiten: Bambini mini ca. 45 Min., Bambini maxi ca. 60 Min.

Material und Raumbedarf

- Bewegungsmaterialien: für je zwei Kinder mindestens ein Roller, ein Rollbrett, ein Pedalo
- Raumbedarf: mind. 10x10 m, evtl. Nutzung von Räumen in der Umgebung (Turnhalle,..)

Bewegungseinheiten

- 10 Einheiten, auf einander aufbauend
- Wechsel zwischen ruhigen und bewegungsintensiven Spielen.
- Wechsel zwischen freiem Bewegen und gezieltem Üben.

Rituale

- Treffpunkt Insel (zur Begrüßung, zum Sammeln, zur Verabschiedung)
- Begrüßungslied, Aufwärmspiel, Abschiedsspruch

Materialien

- Verwendung von verschiedenen Alltagsmaterialien

Projektabschluss

Zur Motivation der Kinder :Qualifizierung der „Minis“ in der letzten Stunde zu BewegungskünstlerInnen. Die „Maxis“ erlangen einen Rollerpass.





Bewegungsparcours und Rollerprüfung





Geschafft!!

Ökoprojekt- MobilSpiel e.V. gratuliert zur erfolgreichen Teilnahme
am Projekt



BAMBINI Bewegt in die Zukunft



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit